

Gärtnern für Entdecker

Spannende Über raschungen mit eigenem Gemüsesaatgut !

Im Gemüsegarten eigenes Saatgut zu gewi nnen, ist ein spannendes Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte! Für Einsteiger eignen sich Gartenbohnen, Erbsen und Tomaten. Man gelangt schnell zum Erfolg und überraschende Entdeckungen und Er fahrungen bietet dieses Betätigungsfeld zudem. Eigenes Saatgut macht unabhä ngig vom Angebot der Saatgutfirmen und entwickelt sich mit den Jahren besser als Gekauftes. Selbst geerntete Gemüsesamen helfen, alte und lokale Sorten zu erhalten. Mit den alten Sorten verschwinden auch traditionelle Gerichte, die zu unserer Kultur genauso gehören wie ihre Zutaten.

Warum eigenes Saatgut gewinnen?-

Bunte Vielfalt erleben

Eine unbekante Seite des Gärtnerns ist die Samengärtnerei. Für unsere Vorfahren war sie Jahrtausende lang selbstverständlich, und in den Länder n des Südens gehört sie bis heute unabdingbar zum Gärtnern dazu. Hierzulande ist dieses Wissen um das Saatgut fast in Vergessenheit geraten. Wer aber dieses Abenteuer wagt, wird Überraschungen erleben und auch ei ne Menge Neues lernen. Bunte und hübsch gezeichnete Bohnenkerne, rosa Tomaten, mannshohe Erbsen, gelbe Rettiche, zarte Salate und roter Grünkohl können selbst vermehrt werden. Wer möchte nicht die richtige Sorte für sich und den eigenen Garten finden?

Mit selbst geerntetem Saatgut ist es möglich, seinen Garten mit Raritäten und Besonderheiten, sowie lokalen Sorten zu bereichern. Sich ausschließlich auf das Saatgut-Angebot aus dem Supermarkt und dem Gartencenter zu beschränken, bedeutet gerade die interessantesten und für den Hobbygärtner geeigneten Sorten zu verpassen. Bei genauer Betrachtung stellt das bunte Angebot im Saatgutständer eine sehr eingeschränkte Auswahl dar im Vergleich zu der riesigen Vielfalt, die unsere Großeltern im Garten pflegten. Vielleicht finden sich lokale Sorten in den Gärten der Umgebung, von Menschen bewahrt, die auf sie schwören und gerne Saatgut abgeben. Es lohnt sich, auf die Suche zu gehen!

Was sind samenfeste Sorten und welche Vorzüge haben sie?

Um eigenes Saatgut zu gewinnen, braucht man sogenannte ssamenfeste%Sorten. Das waren traditionell alle, denn sie wurden durch Auslese gezüchtet. Das heißt,



PDF Complete

*Your complimentary use period has ended.
Thank you for using PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to Unlimited Pages and Expanded Features](#)

nur die geeignetsten Pflanzen einer Sorte wurden weitervermehrt. Jeder kann Saatgut ernten, der diese samenfesten Sorten anbaut.

Vor einigen Jahrzehnten begannen die Saatgutfirmen verstärkt Hybridsaatgut einzuführen, das durch Kreuzung zweier Elternpflanzen von verschiedenen Sorten entsteht. Nur die Firmen selbst können wieder sortentypisches Saatgut dieser Hybriden produzieren. Die Pflanzen, die aus dem verkauften Saatgut entstehen, setzen manchmal Samen an. Der vererbt völlig unterschiedliche Eigenschaften. Es können aus diesem selbstgeernteten Samen auch sehr schwache und nicht typische Nachkommen entstehen.

Auf den Samenpäckchen ist vermerkt ob es sich um diese F1 Hybriden handelt. Von diesen sollte man also Abstand nehmen, wenn man selbst Saatgut vermehren möchte.

Am Besten greift man auf das Angebot von Erhaltungssinitiativen und Firmen zurück, die sich auf samenfeste Sorten spezialisiert haben. (Siehe Infokasten)

Hybridsaatgut wurde für den industriellen Anbau gezüchtet. Der hat möglichst hohe Erträge, gleichförmige Pflanzen, Maschineneinsatz und eine gleichzeitige Ernte im Blick. Dabei werden in der Regel künstliche Düngemittel und Pestizide verwendet. Samenfeste Sorten stehen in einer Tradition, die gesunde und robuste Pflanzen für naturgemäß arbeitende Gärtner anstrebt. Im Hausgarten ist das Gärtnern im Einklang mit der Natur, und eine Ernte über einen längeren Zeitraum das Ziel.

Einstieg in die Samengärtnerei

Aller Anfang ist leicht!

Viele Gemüsepflanzen sind Selbstbefruchter, das heißt meistens haben sie sich selbst bestäubt, noch bevor ihre Blüten sich öffnen. Dem Samengärtner kommt das sehr gelegen, so kann er mehrere Sorten einer Gemüseart nebeneinander anbauen und es kommt zu keinen Verkreuzungen. Wenn diese Selbstbefruchter dann auch noch einjährige sind, ist das Samengewinnen nicht nur einfach, sondern auch innerhalb kurzer Zeit möglich. Bei Fremdbefruchtern gestaltet sich die Lage schwieriger. Hier ist es nötig, beim Anbau mehrerer Sorten eine zeitliche oder räumliche Trennung einzuhalten. Wenn es wilde Verwandte gibt, wie bei der Möhre, dann müssen auch diese als Kreuzungspartner vermieden werden. Das erfordert Erfahrung.

Manche Gemüse wie Möhren, Zwiebeln und Kopfkohl setzen erst im zweiten Jahr Samen an. Dann werden die ausgelesenen Pflanzen überwintert, was einen gewissen Aufwand bedeutet.



PDF Complete

*Your complimentary use period has ended.
Thank you for using PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to Unlimited Pages and Expanded Features](#)

Deshalb macht es einfach mehr Spaß mit unkompliziertem Gemüse zu beginnen und Erfahrungen zu sammeln. Dazu gehören Bohnen, Erbsen, Salat, und Radieschen. Fast jeder kultiviert sie im Garten und weiß worauf es beim Anbau ankommt.

Die Gartenbohne hat sich als leckere Zutat für die Küche einen Namen gemacht, auch der große Sortenreichtum und ihre besondere Schönheit zeichnen sie aus. Ohne großen Aufwand gelingt es vielversprechende Körner für die Aussaat im nächsten Jahr zu ziehen.

Auswahl der Samenträger

Wer ist die Schönste im ganzen Land?

Hat man ein Beet mit einer samenfesten Bohnensorte angelegt, so beobachtet man die Pflanzenentwicklung. Nur die gesunden, sortentypischen Exemplare eignen sich Samendavon zu ernten. Diese markieren wir mit Stäben oder Etiketten. Schon jetzt kann es zu Überraschungen kommen: Wenn zum Beispiel Buschbohnen Ranken bilden, oder eine Sorte, die Hülsen über dem Laub tragen sollte, sie doch zwischen den Blättern versteckt. Diese Bohnen eignen sich für den Kochtopf, aber nicht für die Samentüte! Natürlich warten die gleichen Abenteuer beim Anbau für Saatgut, wie sonst beim Bohnenanbau, auf uns. Spätfröste und ungebetene Nutznießer, wie Bohnenläuse, sorgen für Abwechslung im Gärtnerleben. Wenn die Pflanzen am Ende der Saison an Vitalität verlieren, dann steigt ihre Anziehungskraft für Schädlinge und schnelles Eingreifen ist gefragt, um gesunde Samen ernten zu können.

Auswahl geeigneter Bohnenhülsen

Ungeahnte Überraschungen

Sobald unsere ~~s~~Auserwählten%~~H~~ülsen angesetzt haben, nehmen wir sie genau unter die Lupe. Die Pflanze statet die ersten Hülsen mit besonders großer Vitalität aus. Aber manchmal gelingt das nicht bei der Allerersten, sondern erst ab der Zweiten oder Dritten, wenn die Pflanzen so richtig im Gedeihen sind. Deshalb bleiben nur die ersten gut entwickelten und typischen Hülsen für Saatgut hängen. Diese zeichnen sich durch viele, große Körner aus. Bei unserer Inspektion könnten wir wieder auf Unerwartetes stoßen. Bohnen neigen relativ häufig zu spontanen Veränderungen. Eine Wachtelbohne mit rotgestreiften Hülsen könnte plötzlich lila Streifen haben oder Ähnliches. Diese Entdeckungen machen den Reiz der Samengärtnerei aus und können Ausgangspunkt für neue Sorten sein.



PDF Complete

*Your complimentary use period has ended.
Thank you for using PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to Unlimited Pages and Expanded Features](#)

Erntezeitpunkt- Reifegrad

Endspurt im Beet

Bei Stangen- und Reiserbohnen erntet man die Hül sen für Saatgut, wenn di ese gut ausgereift sind. Wenn die Hül sen rascheln und die Bohnen hart sind, ist es soweit. Die Kerne sollten anschließend für ein bis zwei Wochen in der Hül se nachtrocknen.

Buschbohnen wer den als ganze Pflanze ausgerissen und zum Nachtr ocknen umgedreht an einen luftigen, trockenen Ort aufgehängt .

Weiterverarbeitung

Aschenputtels Lieblingsbeschäftigung

Als Hobbygärtner muss man keine großen Mengen bewäl tigen, deshalb bietet es sich an, die Kerne wie gewohnt aus den Hül sen zu pulen.

Kinder freuen sich besonders über schöne, bunte Sor ten, die aus den unansehnlichen Hül sen herauskullern. Nur Geschenke auspacken an Weihnachten ist schöner!

Lagern und Kennzeichnen

Rumpelstilzchens Name

Ist die Ernte eingefahren, so kommt es dar auf an, sie fürs nächste Jahr sicher zu lagern. Vor den Nachstell ungen des Bohnenkäfer s sind die Körner in Schraubgläsern sicher. Während der Lagerung ist es ratsam zu kontrollieren, ob man nicht unbemerkt bereits sGäste%mit in die Gläser eingeladen hat. Möglicherweise veranstalten sie fröhliche Festessen. Kühl, trocken und dunkel ist das optimale Lager für unsere Schätze.

Das Kennzeichnen der Sorten ist über die ganze Zeit wichtig. Angefangen mit dem Etikett an der Pflanze im Beet, über die nachtrocknenden Hül sen, bis zum Schraubglas. Eine lückenlose Etikettierung garantiert nicht nur den richtigen Namen, sondern auch ungetrübte Freude an der Sortenvielfalt.

Bei der Aussaat zur ückbehaltene Körner lassen sich im Zweifel mit der nächsten Generation vergleichen. Es macht auch Fr eude Fotos von den ver schiedenen Stadien der Pflanzen, den Hül sen und den Körnern zu schießen. So lässt sich die Sammlung dokumentieren und Veränder ungen werden über die Jahre hinweg sichtbar.

Die liebe Verwandtschaft

Im Gegensatz zu Gartenbohnen (*Phaseolus vulgaris*) sind Feuerbohnen (*Phaseolus coccineus*) und Puffbohnen (*Vicia faba*) Fremdbefruchter. Auch diese Bohnen lassen sich leicht vermehren, aber die Möglichkeit der Kreuzung innerhalb mehrerer Sorten besteht. Am Einfachsten lässt sich das ausschließen, wenn in der Umgebung nur eine Sorte wächst.

Saubere Sache

Salat- und Radieschensamen zu reinigen, gelingt am einfachsten mit einem Sieb und einer flachen Schale.

Zunächst reibt man das Saatgut in der Hülse oder mit den Schirmchen durch das Sieb. Dann gibt man die, jetzt mit Staub vermischten Samen, portionsweise in die Schale und bläst sanft hinein. So trennt sich die Spreu vom Samen. Die unerwünschten Teilchen fliegen weg und das schwere Saatgut bleibt zurück. Der Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt und Dreschflegel bieten Saatgut-Seminare an, in denen Kenntnisse zur Samengärtnerei vermittelt werden.

Sammler und Jäger

Ist der Funke erst einmal übergesprungen, so wird aus der ersten Saatguterfahrung leicht eine Leidenschaft. Es lockt die Vielfalt alter und lokaler Sorten. Raritäten und Kuriositäten wollen erprobt werden. Werden Sie Sammler und Jäger auf diesem Gebiet, so bereichern Sie nicht nur ihren eigenen Garten sondern helfen auch mit bei der Erhaltung der Sortenvielfalt unserer Gartenbautradition.

Die Diva unter den Gemüsen:

Die Tomate

Sie erwartet, wie auch andere Gemüse, deren Samen in einer Frucht heranreifen, eine Sonderbehandlung. Vergärt der Samen mit der Frucht, so ist seine Keimfähigkeit am höchsten.

Die vollreifen Früchte werden aufgeschnitten und die Samen mit dem flüssigen Inneren der Tomate in ein Glas gegeben. Diese Mischung beginnt dann bei über 20 Grad nach etwa zwei Tage zu gären. Handelt es sich um eine größere Menge, so ist zu beobachten, wie die Samen sich vom Rest absetzen. Jetzt schüttet man die Mixtur durch ein Sieb und wäscht die Samen gründlich mit Wasser aus. Der

gewonnene Samen trocknet besonders schnell auf Küchentüchern. Sobald die Körner trocken sind, schimmern sie leicht silbern und haben eine pelzige Behaarung. Ist das nicht der Fall, ist die Reinigung nicht geglückt und es haften noch keimhemmende Stoffe an ihnen.

Dieser Gär-Prozess lockt viele Fruchtfliegen. In Scharen finden sie sich ein, um die Tomatensoße zu probieren. Ein feinmaschiges Netz dicht abschließend über das Gefäß gelegt durchkreuzt ihren Plan. Schraubgläser, deren Deckel, umgekehrt aufgelegt, passgenau abdecken leisten ebenso gute Dienste. Luftdicht verschließen ist wegen der Gärung nicht möglich. Steht die Mischung zu lange oder zu kalt, beginnt sie zu schimmeln, deshalb ist es wichtig, regelmäßig zu kontrollieren.

Gemüse	Lebensdauer	Befruchtung	Besonderheiten
Erbsen	einjährig	Selbstbefruchter	bei Sorten mit lila Hülsen auf diese Farbe auslesen
Gurken	einjährig	Fremdbefruchter	Behandlung wie Tomaten, Saatgut nach dreijähriger Lagerung besonders keimfähig
Salat	einjährig	Selbstbefruchter	Saatgut verliert rasch an Keimfähigkeit, für kleine Portionen Samen abzupfen, für große, Samenträger in Eimer abklopfen
Rettich und Radieschen	einjährig	Fremdbefruchter	mit Stab den Blütenstand stützen
Grünkohl	zweijährig	Fremdbefruchter	mit Stab stützen, können im Beet überwintert werden.
Gemüsemais	einjährig	Fremdbefruchter	untere Kolben für Saatgut verwenden, auf Nachbarschaft in großer Entfernung achten, da Pollen weit fliegt

Literatur:



Your complimentary
use period has ended.
Thank you for using
PDF Complete.

[Click Here to upgrade to
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

Reichtum ernten

von Ute Klaphake, Karin Lüdemann und Dierk Jensen
ISBN 978-3-440-11282-3, 19,95 Euro -

Frischer Wind für eine alte Kulturpflanze!

Die Linse- ISBN 978-3-00-012637-6 4,00 Euro

Handbuch Samengärtnerei

von Andrea Heisteringer und Arche Noah; Pro Specie Rara (Hrsg.)
ISBN 978-37066-2352-0, Preis: 39,90 Euro

Saatgutanbieter:

Erhaltungsinitiativen:

VEN Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt

www.nutzpflanzenvielfalt.de/

Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.

www.arche-noah.at/

[ProSpecieRara](#)

www.prospecierara.ch/

Betriebe:

[Dreschflegel-Bio-Saatgut](#)

www.dreschflegel-saatgut.de/

Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig. *www.bingenheimersaatgut.de/*

[ReinSaat](#)

www.reinsaat.at/ - !